



Die Behandlungen können vom Baby bis zum betagten Menschen angewendet werden.

Bild: zvg

Was ist Craniosacral Therapie?

Die craniosacrale Behandlungsform wurde anfangs des 20. Jahrhunderts auf der Basis der Osteopathie (Knochenheilkunde) entwickelt. Im Laufe der Jahre haben namhafte Forscher wie A. T. Still, W. G. Sutherland, J. Upledger, R. Becker, J. Jealous, F. Sills und andere, diese Therapie zu ihrer heutigen Form weitergeführt.

Der Name Craniosacral Therapie setzt sich aus den Begriffen Cranium (Schädel) und Sacrum (Kreuzbein) zusammen. Die beiden Pole Schädel und Kreuzbein bilden mit den Gehirn – und Rückenmarkshäuten (Membranen) eine Einheit, ein System, in welchem die Gehirnflüssigkeit (Liquor) rhythmisch pulsiert. Dieser Rhythmus überträgt sich auf den gesamten Körper und beeinflusst die Entwicklung und Funktionsfähigkeit des ganzen

Menschen. Veränderungen im Craniosacral System geben die nötigen Hinweise für die therapeutische Arbeit mit den betroffenen anatomischen und energetischen Strukturen.

Primäre Atmung oder Lebensatem

In seiner Arbeit spürte Dr. Sutherland eine tiefer liegende Kraft, welche die rhythmischen Bewegungen der Gehirnflüssigkeit nährt. Diese Kraft nannte er Primäre Atmung oder Lebensatem – der Zündfunke, der das System in Gang bringt und hält. Die Suche nach dem Ursprung, der Quelle dieser Kraft führt in philosophische und spirituelle Tiefen. Der Versuch, das Phänomen „Lebensatem“ in Worte zu fassen, übersteigt den normalen Wortgebrauch. Lediglich religiöses oder philosophisches Gedankengut schafft Raum für Erklärungsansätze.

**cranio
suisse**

Beatrice Müller

Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse®

Schliefweg 32

4106 Therwil

061 721 33 48

Praxisgemeinschaft Turnerstrasse 5

Annemarie Herzig

Craniosacral Therapie
Monochord Behandlungen

Turnerstrasse 5

4123 Allschwil

Tel. 061 483 89 00

Craniosacral Therapie als Körpersprache

Das dynamische Gleichgewicht in Körperstrukturen, wie Knochen, Hirn – und Rückenmarkshäuten, Liquor cerebrospinalis (Gehirn – und Rückenmarksflüssigkeit), Muskeln und Organen kann mit craniosacralen Handhaltungen erfüllt werden. Bei Störungen und Blockaden werden achtsame Lösungstechniken angeboten. Die Craniosacral Therapie heute ist eine Körperarbeit, bei der mit grösster Sorgfalt, Achtsamkeit und Wertfreiheit der Persönlichkeit des Klienten* und der Präsenz des „Lebensatems“ begegnet wird.

Tiefgreifende Entspannung

In der Praxis begegnen uns Menschen mit Schmerzen, Beschwerden, langen Leidensgeschichten. Die Symptome und die Auseinandersetzung mit der Erkrankung kosten Kraft und Energie. Neben dem Eingehen auf die derzeitige Befindlichkeit versucht der oder die Therapeut/in dem Klienten seine Ressourcen, Kräfte wieder bewusst zu machen und diese zu stärken. Das bewusste und subtile Aufbauen von Verbindungen zu den betroffenen schmerzhaften Strukturen, bei gleichzeitiger Verankerung in guten Ressourcen, bringt dem Patient eine tiefgreifende Entspannung. Die Ruhe, Präsenz des Therapeuten und die Techniken der Craniosacral Therapie ermöglichen oftmals eine erste Lösung aus dem Energie raubenden Kreislauf rund um das Krankheitsbild.

Ein Beispiel:

Schmerzen im Schulter- und Nackenbereich können vielfältige Ursachen haben. Sie sind oft Folge von Unfällen (z.B. Schleudertrauma), Verletzungen oder Überbeanspruchungen. Verspannungen aus allen Körperbereichen und Veränderungen der Statik des Skelettes übertragen sich auf die Wirbelsäule. Sogar emotionale und seelische Überforderungen können sich an der Wirbelsäule schmerzhaft bemerkbar machen. Die Wirbelsäule, das „Rückgrat“ des Menschen - bietet Halt, Unterstützung und Schutz für das empfindliche Rückenmark, welches gut geschützt im Wirbelkanal liegt.

Das Rückenmark

Das Rückenmark ist Teil des zentralen Nervensystems und tauscht mit dessen Hilfe über die Nervenwurzeln Informationen mit dem Körper aus. Die Rückenmarkshäute (Dura mater, Arachnoidea und Pia mater) umschliessen das Rückenmark und Teile davon ziehen mit den Nerven aus der Wirbelsäule in die Peripherie. Eben diese Häute kleiden auch, ohne Unterbruch, den Schädel (Cranium) aus, trennen Gross- und Kleinhirn und formen die Gehirnhemisphären. Über diese zusammenhängenden Strukturen können sich somit Verspannungen aus der Peripherie über die Wirbelsäule in den Schädel projizieren.

pd

Craniosacral Therapie	Erika Grieder Schwengirain 5 4438 Langenbruck Tel. 062 390 13 70
Polarty Therapie	
SE Therapie	



GESUNDHEITSPRAXIS
Katbarina Schwager
A-Mitglied Naturärzte-Vereinigung Schweiz

Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
Fussreflexzonen-Massage
CranioSacral Therapie
naturheilkundliche Beratung

Parkweg 8, CH-4310 Rheinfelden, Tel. 061 831 28 03

CranioSacral-Therapie
zum Hirnland

Ruth Schweizer *Telefon 061 701 93 91*
Christian Nigg *Telefon 061 701 63 18*

- *Dipl. Physiotherapeuten*
- *Craniosacral-Therapeuten*
- *Traumheilung nach Dr. P. Levine • IBP i.A.*

Tramweg 2 • CH-4144 Arlesheim

Nicole Moser

Craniosacral Therapeutin

Wettsteinallee 82 Hauptstrasse 20
CH-4058 Basel CH-4494 Oltingen

Telefon 061 421 34 49